

### Erdwärme

Das GWG hat eine neue, ökologische Wärmeversorgung für Wohngebiete untersuchen lassen. Und die CDU hat nun den Antrag eingebracht, dieses System in „An Mevissen“ realisieren zu lassen. Die Pläne wurden gestern von Willi Peitz und Wolfgang Kaiser gemeinsam vorgestellt. Die Details: Seite 3.

### Sonnenwärme

Kunstlicht von morgens bis abends muss niemand ertragen: Beim Hausbau oder bei der Modernisierung des Eigenheimes mit eingepplant, verschaffen größere Glasflächen dem Bewohner oder den Mitarbeitern des Unternehmens jede Menge warmes Sonnenlicht. Lesen Sie unsere Sonderseite. Seite 2.

### Herzenswärme

Realschüler aus Wevelinghoven unterstützen seit vielen Jahren den „Elsener Tisch“. Jetzt waren Mitglieder der „Fair Trade“-AG wieder einmal im Einsatz und verteilten neben Lebensmitteln auch Rosen. Seite 3.



Gerhard Müller, Redakteur

### Empathie und Hoffnung

Die ganze Welt kämpft gegen das Corona-Chaos an. Die ganze Welt? Nein, einige glauben wohl, „lustig“ zu sein, wenn sie zu „Corona-Partys“ (mit bis zu tausend Teilnehmern) einladen. Oder wenn sie FakeNews (wie zum Beispiel die, dass sich die Discounter auf stark reduzierte Öffnungszeiten verständigt hätten) verbreiten und weiter unter Volk streuen. Reicht es nicht, dass sich überdrehte Hamster schon jetzt um Mehl und Klopapier prügeln? Vielmehr sollten wir alle die Corona-Krise nutzen und uns an die Menschlichkeit zu erinnern. Und das im doppelten Sinne: Ja, unsere „Menschlichkeit“ impliziert, dass wir trotz Quinoa und Fitness-Wahn irgendwann wieder zu Staub zerfallen. Dass wir „endlich“ und damit auch gefährdet sind. Wir alle sollten still dafür beten, dass Deutschland vor italienischen Verhältnissen verschont bleibt. Und wir sollten unsere Menschlichkeit wieder entdecken, die uns Rücksicht und Hilfsbereitschaft, Empathie und Hoffnung lehrt. Gerhard Müller

# Ausnahmezustand: Vernunft und Solidarität sind gefordert

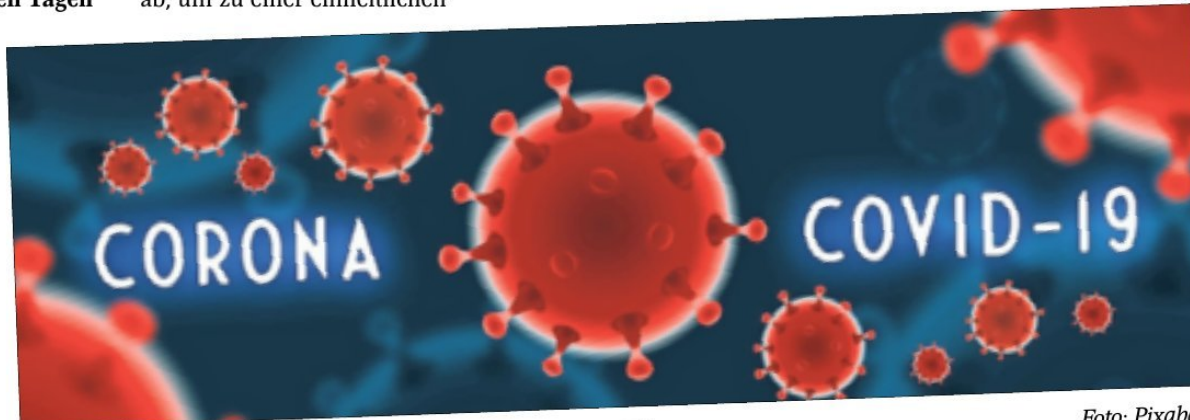
„Ausdrücklich geht es mir nicht um Panikmache. Und ich warne auch vor Panik. Wir alle sollten uns aber bewusst sein, dass wir durch unser eigenes Verhalten sehr viel dazu beitragen können, dass sich die Situation nicht weiter verschlimmert.“ Klaus Krützen richtete sich in diesen Tagen in einem flammenden Appell an seine Mitbürger. Nun: Die Bürgermeister landauf, landab sind derzeit nicht zu beneiden.

Grevenbroich. Das Schutzbedürfnis der Bevölkerung gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus habe für ihn höchste Priorität. Und natürlich unterliegt er der Anweisungskette vom Bund über das Land bis in die Städte und Gemeinden, die nun für die Umsetzung (zum Beispiel der Spielplatzsperrungen) sorgen müssen. Der Kampf gegen das Corona-Virus erfordert Veränderungen gegenüber dem normalen Alltag. „Uns allen muss aber bewusst sein, dass dies im Interesse der Bevölkerung insgesamt und insbesondere im Interesse der besonders schutzwürdigen Mitbürger geschieht, die

durch eine Erkrankung besonders gefährdet wären. Die Stadt Grevenbroich hat vielfältige Maßnahmen zum Umgang mit der aktuellen Situation ergriffen. Wir stimmen uns hierbei eng mit dem Kreis und den anderen kreisangehörigen Kommunen und weiteren Behörden ab, um zu einer einheitlichen

Das alles hat aber nur ein Ziel: so viele Menschen wie möglich gesund zu lassen. Das wünsche ich allen unseren Bürgern von Herzen.“ Auch Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens appelliert an die Bürger seiner Stadt Jüchen, „in der jetzigen Ausnahme-

situation es ist die Stärke unserer Stadt, dass sich Nachbarn noch kennen und füreinander einstecken.“ Und auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke fordert die Solidarität der Bürger ein: Jeder einzelne könne mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass die



Auch vor Grevenbroich macht der Corona-Virus keinen Halt.

Foto: Pixabay

Vorgehensweise zu kommen. Die Situation entwickelt sich sehr schnell weiter. Ich bitte Sie deshalb auch, sich immer aktuell zu informieren.“ Dafür verweist er auf die Homepages der Stadt, des Kreises, aber auch des Erft-Kurier (www.erft-kurier.de). Ergänzend sei hier Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens zitiert: „Die Bürgermeister und ihre Verwaltungen müssen momentan teils unpopuläre Maßnahmen ergreifen, um das Virus einzudämmen.

situation eine große gegenseitige Solidarität zu zeigen und füreinander einzustehen.“ Und er fügt an: „Die besondere und sich sehr dynamisch entwickelnde Situation erfordert leider erhebliche Einschränkungen und Belastungen bei allen Bürgern. Die Schließung der Einrichtungen und Absage von Veranstaltungen soll dabei helfen, das Virus einzudämmen und Infektionsketten zu unterbrechen. Ich hoffe, dass sich die Menschen in unserer Stadt weiterhin gegenseitig un-

terstützen. Es ist die Stärke unserer Stadt, dass sich Nachbarn noch kennen und füreinander einstecken.“ Und auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke fordert die Solidarität der Bürger ein: Jeder einzelne könne mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass die

Mehr zu den Einschränkungen und Vorgaben aus Berlin und Düsseldorf finden Sie auf 7 dieser Ausgabe. Auf Seite 8 berichten wir über die Corona-Hotline des Kreises und geben auch Antworten auf die Fragen, die dort am häufigsten gestellt werden. Darüber hinaus finden aktuelle Entwicklungen immer auf www.erft-kurier.de in unserem Corona-Update. gpm.

# Alleine mit Corona? So lebt es sich als „Verdachtsfall“

Die Gefahr von Corona ist nicht greifbar. Doch wie geht eigentlich jemand damit um, der mit einem Infizierten in Kontakt stand und den Verdacht hat, selbst an dem tückischen Virus erkrankt zu sein? Der Erft-Kurier sprach mit einer Grevenbroicherin, die seit dem Wochenende weiß, dass sie in Berührung mit Covid-19 war. Hier ihre Erlebnisse. Und ihre Fragen.

Grevenbroich. Die Frau möchte zum Schutz ihrer Familie anonym bleiben, ist unserer Redaktion aber persönlich bekannt: „Teils wird man auch stigmatisiert, deshalb schreiben viele ihre Erlebnisse nicht nieder. Habe ich auch erlebt, weil ich offen damit umgegangen bin. Ich möchte halt auch nicht, dass meine Familie angegangen wird, aber ich möchte schon mitteilen, wie die Situation ist und wie hilflos man sich als Betroffener fühlt.“ Schon in der vergangenen Woche war sie entsetzt, wie mit einer Freundin umgegangen wurde, die die typischen Anzeichen des Virus aufwies: „Zuständige Stellen waren fast un-

erreichbar, es gab eine Hin- und Herschieberei der Zuständigkeiten, Diagnosestellung per Telefon. Ist bestimmt eine Grippe, wir testen nicht.“ Eine Einweisung ins Krankenhaus wurde trotz deutlich zunehmender Verschlechterung abgelehnt. Erst als der Ehemann der Freundin den Notarzt nach noch weiterer Verschlechterung rufen musste, wurde die Lage ernst. Mit dem Rettungswagen wurde die Bekannte der Grevenbroicherin in eine Klinik gebracht. Ein Test brachte die traurige Gewissheit: Die Freundin der Grevenbroicherin hat tatsächlich Corona. Und ist mit dem Virus noch hin- und hergeschickt worden, hat es also auch unnötig verteilt. Und damit stand plötzlich auch die Erft-Kurier-Leserin unter Verdacht: „Habe ich mich angesteckt? Sofort habe ich mich selbst unter Quarantäne gesteckt, bin nicht mehr raus gegangen.“ Und sie meldete sich beim Gesundheitsamt. Eigentlich erwartete sie, Anweisungen zu bekommen, wann und wie der

Test ablaufen würde. Doch zunächst war von eben diesem keine Rede mehr... „Es seien nicht genügend Tests vorhanden. Es sei ungewiss, ob ich überhaupt getestet werde. Der Rest meiner Familie, der ja zu mir engen Kontakt hatte, muss nicht einmal in Quarantäne. Bin ich infiziert und habe sie angesteckt, tragen sie es nun rum?“ Aus Eigenverantwortung bleiben die engen Familienangehörigen deshalb zuhause. Immerhin: Die Frau kam bei der Hotline durch: „Eine Freundin hat es ewig versucht, durchzukommen und hat nie jemanden erreicht.“ Nach zwei weiteren Telefonaten mit dem Gesundheitsamt wurde der Schloss-Städterin doch noch ein Test-Termin mitgeteilt. Den muss sie mit dem eigenen Pkw in Neuss wahrnehmen. „Dann haben wir hoffentlich endlich Gewissheit“, sagt sie. Die Odyssee sowohl der Freundin als auch der Grevenbroicherin, das Gefühl, nicht richtig ernst genommen zu werden und die Ungewissheit, woran man erkrankt ist, sind unzu-

mutbare Zustände. Doch es gibt Hoffnung: „Ich habe auch eine Weile der Empathie und Hilfsbereitschaft erfahren. Das ist schon sehr besonders“, sagt sie. Julia Schäfer

Am Hammerwerk 24  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181/758836  
Montag bis Samstag  
7.00 bis 22.00 Uhr

Mehr als 200 Parkmöglichkeiten

<b>Hawesta Heringsfilets</b> versch. Sorten je 200 g / 190 g Dose (100 g = € 0,50 / € 0,53)	<b>Junger Couda</b> holländischer Schnittkäse, 51% Fett i. Tr., zart-sahniger Geschmack, laktosefrei, 100 g am Stück	<b>Krombacher Pils</b> Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,00) zgl. € 3,10 Pfand
<b>1,00</b>	<b>0,49</b>	<b>10,00</b>

**UNSERE HEISSE THEKE EMPFIEHLT:**

<b>Schnitzel</b> mit Bratkartoffeln, Portion	<b>Möhreneintopf</b> Portion
<b>4,90</b>	<b>2,50</b>

**Unsere Partner:**

- Demuro Schuh-, Schlüssel- und Autoschlüsseldienst
- Regio Blumen Schnitt- und Topfblumen
- Tuglu WESTLOTTO
- BÜSCH mit Café

Gültig vom 18.03.-21.03.2020

## Land denkt über Verlegung der Kommunalwahl nach

Grevenbroich. Alle im Rat vertretenen Parteien haben sich gemeinsam darauf verständigt, zunächst einmal bis zum 19. April eine Wahlkampfpause zu vereinbaren. „Wir orientieren uns dabei an der überparteilichen Vereinbarung anderer Parteien, auch derer im Rhein-Kreis. In dieser Zeit werden wir keine publikumswirksamen Veranstaltungen, Infostände und weitere derartige öffentliche Wahlkampfkampagnen organisieren. Wo immer es möglich und nötig ist, werden die Parteien Kreisverwaltung sowie die Grevenbroicher Verwaltung bestmöglich unterstützen“, betonen die Parteichefs. Und: „Wir sind überzeugt: Eine solche Krise eignet sich nicht für parteipolitische

Zwecke. Deshalb appellieren wir an alle, sich auch bei der Kommentierung von politischen Vorgängen in den sozialen Netzwerken an die Regeln von Anstand und Respekt zu halten.“ Alle Parteien versprechen nachdrücklich, diesen „Burgfrieden“ einzuhalten. Wie aus dem Rathaus bestätigt wurde, überlegt die Landesregierung parallel, wegen des „Corona-Shutdowns“ auch die Kommunalwahlen, die im September stattfinden sollen, zu verschieben. Durch die jetzige „Zwangspause“ können ja auch viele Vorbereitungen wie zum Beispiel Kandidaten-Aufstellungen (die Grevenbroicher CDU hat noch keinen Bürgermeister-Kandidaten!) nicht erfolgen. gpm.

## Kreiswerke machen dicht

Kapellen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat am Sonntag weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie beschlossen. Auch die Kreiswerke Grevenbroich müssen entsprechende Maßnahmen ergreifen. Daher bleibt das Gebäude der Kreiswerke Grevenbroich am „Schellberg“ in

Kapellen ab sofort für den Publikumsverkehr geschlossen. Für Termine oder sonstige Absprachen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02182 / 1705-0 oder per Mail unter info@kw-gv.de. Standrohre können weiterhin am Lagereingang ausgeliehen werden!

**Liebe Kunden, liebe Leser,**

da uns Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter sehr wichtig ist, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch unter 02181/69511 oder info@erft-kurier.de erreichbar.

**ERFT-KURIER**  
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Alle Marken, alle Modelle

- KOSTENLOSER Hol- & Bringservice
- Unfallreparaturen
- Schadensabwicklung
- Glasreparaturen
- Reparaturfinanzierung
- Mietwagen
- Mobilitätsgarantie
- Anhängervermietung
- Komplettservice
- Täglich HU/AU

**WIRTZ**

Robert-Bösch-Straße 3 · 41363 Jüchen  
Tel. 02157/7864054 · Handy 0172/9483088  
Tel. 02165/91410 · www.robert-wirtz.de

**Raumausstattung**  
Ingo Güssen  
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide · Neukircherer Straße 27  
Tel. 02137/7864054 · Handy 0172/9483088

- Polsterarbeiten jeder Art
- Gardinen und Deko
- Lamellen · Plissees & Rollos
- Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

**5x BESSER HÖREN**

Grevenbroich · Wevelinghoven  
Pulheim · Rommerskirchen · Bedburg

**HÖRCENTRUM LOHMANN**

Grevenbroich 02181 - 21 36 309  
Kostenlose Hotline 0800 - 50 51 500  
www.hoerzentrum-lohmann.de

**täglich > einfach gut essen**

wir sind für sie da, kochen nach großmutter's küche & wecken diese ein. unsere frisch gekochten speisen sind ohne konservierungsmittel für 3 monate haltbar.

die einmachgläser (600 g füllmenge) entsprechen ca. 2 portionen. ab 10 portionen liefern wir ihnen die speisen angerichtet frei haus auch an ihren arbeitsplatz. ab 10 gläser ist ebenfalls die lieferung frei haus. die abholung ist im ladenlokal, mo. - fr. von 08.00 - 14.00 uhr möglich. wir freuen uns auf ihren anruf.

<b>rindersaftgulasch mit paprika</b> € 8,50	<b>möhren-kartoffel „durcheinander“ mit kasseler &amp; speck</b> € 6,50	<b>chili sin carne mit kichererbsen - vegan -</b> € 6,50
<b>hähnchenbruststreifen in würziger tomatensauce</b> € 7,50	<b>frische bolognesesauce mit wurzelgemüse</b> € 6,50	
<b>zarte würfel vom landschwein in rotweinsauce</b> € 7,50	oberstraße 7 · 41516 grevenbroich-wevelinghoven · tel. 02181. 740 40 · mobil 0174. 930 8557 · info@partyservice-petry.de	

Ratgeber



Bauen · Wohnen · Modernisieren

**thomas welfer**

**Innenarbeiten an Decken und Wandflächen**

Wir sind spezialisiert auf Renovierungen

Zu unserem vielseitigen Leistungsspektrum gehören die moderne Wohnraumgestaltung mit zeitgemäßen sowie auch herkömmlichen und klassischen Materialien, genauso wie die Arbeiten in Büro und Geschäftsobjekten oder im Wohnungsbau.

Jetzt informieren auf [www.malermeister-thomaswelfer.de](http://www.malermeister-thomaswelfer.de)

Hindenburgplatz 7 • 41472 Neuss • Tel. 0 21 31 /46 03 40 • Fax 0 21 31 /46 79 39

Alle Handwerksleistungen werden qualitativ hochwertig angeboten u. ausgeführt.

T 0800 376 0800

ALLES-MUSS-RAUS-AKTION

**Sammelsurium\***

\* Alles-muss-raus-Aktion – bis Ende März Entrümpelungs-Container zu besonders günstigen Preisen.

Bestellen Sie bequem über unseren Onlineshop

CURANTO

EGN

www.entsorgung-niederrhein.de

**EFFERTZ GmbH**

Garagen-Sectionaltor mit Torantrieb inkl. MwSt. inkl. Aus- und Einbau, in weiß ab € 1.495,-

**HÖRMANN** Tore • Türen • Zargen • Antriebe

- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Sicherheitstüren

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich

0 21 81 / 4 11 31 • [www.fffertz-gmbh.de](http://www.fffertz-gmbh.de)

... der Jäger kommt sofort!

**HORST JÄGER**

heizung und sanitärinstallation

WELDERSTR. 27 • 41469 NEUSS

tel: 02137 - 78 66 74

**UDO KRÄMER**

HEIZUNG • SANITÄR • KUNDENDIENST

Badsanierung  
Brennwerttechnologie  
Regenerative Energien  
Wartungen

„Wir machen aus alten Bädern Rundum-Wohlfühlbäder“

Tel.: 021 82 8 24 62-70 • [www.udo-kraemer.net](http://www.udo-kraemer.net)

e-masters Elektro Tümmers

Elektroinstallationen aller Art  
Kundendienst

**UNSERE LEISTUNGEN | BERATUNG**

- ✓ Intelligent Modernisieren
- ✓ E-CHECK
- ✓ Service & Wartung
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Beleuchtungstechnik

Heinrich-Goebel-Str. 22a • 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181-704580 • [info@elektro-tuemmers.de](mailto:info@elektro-tuemmers.de)

## Glasflächen für mehr Licht in den eigenen vier Wänden

**Dunkel, dunkler, Altbau: Kleine Gucklöcher in der Fassade sind in vielen älteren Häusern und Wohnungen auch heute noch die einzige Verbindung nach draußen. Gegen die Dunkelheit ist jedoch ein Kraut gewachsen: Große Glasflächen machen aus der ungemütlichen Dunkelkammer eine von Tageslicht durchflutete Wohlfühloase.**

Grevenbroich Kunstlicht von morgens bis abends muss niemand ertragen: Beim Hausbau oder bei der Modernisierung des Eigenheimes oder Firmen-gebäudes mit eingepplant, verschaffen größere Glasflächen dem Bewohner oder den Mitarbeitern des Unternehmens jede Menge positive Effekte. „Das reicht von einer höheren Konzentrationsbereitschaft bis hin zu einer besseren Gesundheit oder einfach einem schöneren Lebens- und Arbeitsgefühl“, erklärt der Geschäftsführer des



Große Glasflächen machen aus der Dunkelkammer eine von Tageslicht durchflutete Wohlfühloase. Foto: BF/Sernocglas

Bundesverbandes Flachglas (BF), Jochen Grönegras. Auch für die Augen sei ausreichendes Tageslicht immens wichtig. „Augen brauchen Licht. Und Tageslicht fördert und erhält die Gesundheit der Augen bei

Menschen jedes Alters – bereits ab frühester Jugend“, so Grönegras. Zusätzlich zu den gesundheitlichen Effekten bewirken große Glasflächen noch weitere kleine Wunder: So spart das zusätzlich verbaute Glas zum Bei-

spiel Strom, weil das Kunstlicht im Gebäude länger aus bleiben kann. Außerdem kommen über die Verglasungen wärmende Sonnenstrahlen ins Haus, was insbesondere in der kalten Jahreszeit überaus willkommen ist und Heizkosten spart. Das historische Argument pro kleiner Fenster, sie ließen weniger Wärme nach draußen durch, ist bei modernen Verglasungen ohnehin längst überholt. „Natürlich sollte in Abhängigkeit von Ausrichtung und Größe der Verglasung für den Sommer ein Sonnenschutz in Betracht gezogen werden“, gibt der BF-Geschäftsführer zu bedenken und schließt: „Der wohl schönste Effekt großer Verglasungen ist der freie Blick auf Mutter Natur. Oder auch auf die Straße vorm Haus, wo zu jeder Tageszeit ein buntes und dank guter Schalldämmwerte moderner Verglasungen auch geräuschloses Treiben vonstättgeht.“

### Accessoires im Metallic-Look

Grevenbroich. Accessoires aus Metall sind im Wohnbereich schon seit einigen Jahren angesagt. Dieses Jahr greift dieser Wohntrend neben warmen Metallen wie Messing, Kupfer oder Gold auch auf kühles Silber zurück. Egal ob Beistelltische mit glänzenden Beinen oder stylische Kerzenhalter – Accessoires im Metallic-Look setzen Akzente. Bei ihrem Einsatz sollte man es aber nicht übertreiben und sich auf einige ausgewählte Stücke wie Vasen, Schalen oder Lampen beschränken. Denn Metalle kommen nur dann besonders gut zur Geltung, wenn sie für sich alleine stehen. **djd**

### Mietzahlung in der Corona-Krise

Grevenbroich. Durch die Entscheidung der Politik, das öffentliche Leben zur Verringerung der Ausbreitung des Coronavirus weitgehend einzuschränken, kann es bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden zu finanziellen Engpässen kommen. Der Verband Haus & Grund rät allen Mietern, sich in einem solchen Fall mit dem Vermieter in Verbindung zu setzen, um eine individuelle Lösung zu finden. Auf keinen Fall sollten Mieter die Mietzahlungen unkommentiert aussetzen. Dieses Vorgehen sei besonders Mietern von Gewerbeeinheiten zu empfehlen. Denn für diese gelte grundsätzlich nichts anderes, selbst wenn der Betrieb des Gewerbes durch die behördliche Maßnahme eingeschränkt werde.

## Zehn Tipps für ein barrierefreies Bad

Grevenbroich. Für die barrierefreie Ausstattung im Bad gibt es bestimmte Vorgaben. Zehn Punkte sind laut Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) besonders wichtig. Eingang: Um ihn mit Hilfsgeschirren sicher passieren zu können, darf es keine Schwelle geben. Die Tür sollte mindestens 90 Zentimeter breit sein und sich nach außen öffnen. Boden: Fliesen mit Rutschfestigkeitsklasse R10 wählen. Farblich eignen sich helle Töne, die das Licht reflektieren. Beleuchtung: Empfohlen wird eine starke Beleuchtung. Vorteilhaft sind Deckeneinbaustrahler mit Bewegungsmelder und Nachtlichter an Spiegel und WC-Sitz. Ecken und Kanten: Möbel und



Fachbetriebe beraten, wie ein barrierefreies Bad optimal gestaltet wird. Foto: ZVSHK/txn

Sanitärobjekte mit weichen Ecken und Kanten minimieren das Verletzungsrisiko bei ungewolltem Anstoßen. WC: Die Toilette muss eine stabile Unterkonstruktion haben, inklusive des Sitzes mindestens 48 Zentimeter hoch angebracht sein und mit Verlängerung 70 Zentimeter weit in den Raum reichen, um ein seitliches Umsteigen zu ermöglichen. Dusche: Auf Ebenerdigkeit achten. Die Duschabtrennung nach der Sehstärke ihrer Benutzer auswählen. Transparente Modelle sind leicht zu übersehen. Eine Deckenkopfbrause kann auch im Sitzen und von einem Rollstuhl aus genutzt werden. Waschbecken: Nach Möglichkeit sollten sie unterfahrbar

sein und integrierte Griffmulden haben. So kann auch ein Rollstuhlfahrer eigenständig an ein Waschbecken heranrollen. Bedienelemente/Armaturen sind selbsterklärend, in einer Höhe von 85 Zentimeter angebracht und liegen neben einer Bewegungsfläche von 120 Zentimeter. Die Steuerung über Zieh- und Drückbewegungen ist besser als Drehbewegungen. Spiegel: Kippspiegel sorgen für gute Sicht im Stehen und Sitzen. Gut ist auch ein beleuchteter Vergrößerungsspiegel mit Teleskoparm, der sich ausziehen und schwenken lässt. Steckdosen: Häufig benutzte Steckdosen in einer Mindesthöhe von 70 Zentimeter und 50 Zentimeter von Raumecken entfernt anbringen.

## Mit Parkettboden gegen Erderwärmung

Grevenbroich. Seit dem 19. Jahrhundert, der Zeit der Industrialisierung, steigt der CO<sub>2</sub>-Anteil in der Atmosphäre an. Er ist heute so hoch wie nie zuvor. All dies führte dazu, dass sich das Erdklima in den letzten 100 Jahren um 0,8°C erwärmt hat. Doch was kann Otto Normalverbraucher zur Abschwächung der globalen Erderwärmung beitragen? „Es gibt viele gute Möglichkeiten, etwas für das Klima zu tun. Eine davon ist die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen, wie zum Beispiel Holz, in Form von wunderschönem Parkettboden“, so der vdp-Vorsitzende Michael Schmid. Das Bewusstsein des nachhaltigen Handelns ist in der breiten Bevölkerung so präsent wie schon lange nicht mehr. Der wohl bekannteste Naturstoff, Holz, erlebt außerdem, zumindest optisch, ein Comeback in moder-

nem Design und der Gestaltung. „Viele Verbraucher entscheiden sich heutzutage für Bodenbeläge, die zwar Holz imitieren, ohne jedoch über deren positive Eigenschaften zu verfügen“, weiß Schmid. Diese liegen in der einzigartigen Haptik, den Farben und den verschiedenen Gerüchen, vor allem aber in seiner Kohlenstoff-Speicherfähigkeit. Jeder Kubikmeter Holz hat, über die Wachstumsphase des Baumes, etwa 0,3 Tonnen Kohlenstoff eingelagert. Mit der natürlichen Photosynthese reinigt der Baum also die Atmosphäre von schädlichem CO<sub>2</sub>, indem er den Kohlenstoff speichert und Sauerstoff wieder emittiert. „Produkte aus Holz, so auch Parkett, sind also nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen“, folgert Schmid und erklärt weiter: „So kann jeder seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, wenn

er sich anstelle eines Imitates für einen original Holzfußboden entscheidet.“ Wenn also beim Hausbau oder bei der Modernisierung die Frage aufkommt, für welchen Bodenbelag man sich denn entscheiden sollte, wie wäre es mit Parkett? Es ist einer der hochwertigsten Fußbodenbeläge mit einer Garantie für Einmaligkeit. Kein Element gleicht dem anderen,

so wie kein Stück Holz einem anderen ähnlich sieht. „Abgesehen von der Einzigartigkeit speichert ein Quadratmeter Parkett 12,5 Kilogramm Kohlenstoff in sich“, merkt Michael Schmid an. „Man hat damit also nicht nur einen schönen Fußboden, sondern trägt auch effektiv zum Kampf gegen die Erderwärmung bei“, schließt der vdp-Vorsitzende. **VDP**



Ein Parkettboden dient dem Umweltschutz. Foto: Hoco Parkett/©Photographie Roman Graggo

## Das Dachdeckerhandwerk steht bereit

Grevenbroich. Seit 2020 lohnen sich energetische Sanierungen mehr denn je. 2019 hatten Bundestag und Bundesrat einen entsprechenden Steuerbonus beschlossen. Mit dem Gesetz wird ein Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 angegangen. „Eigenheimbesitzer können sich jetzt über Steuervorteile freuen und

Dachdecker über Aufträge, die unser Gewerk zudem zu einem wichtigen Erfüller des Klimaschutzprogramms machen“, begrüßt Dirk Bollwerk, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks, die Neuerung. Steuerlich gefördert werden zahlreiche energetische Sanierungsmaßnahmen und auch die Kosten für einen

Energieberater können mit bis zu 50 Prozent angesetzt werden. Der Steuerbonus gilt für Einzelmaßnahmen und für umfassende Sanierungen. Einen passenden Dachdecker-Betrieb finden Interessierte über die Postleitzahlsuche auf der Internetseite des Dachdecker-Verbands: [www.dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/](http://www.dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/). **akz-o**

**AS Containerdienst**

Alfred-Nobel-Straße 57  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 0172 / 911 85 76  
[www.AS-Containerdienst.de](http://www.AS-Containerdienst.de)

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 7:00–17:00 Uhr  
Sa: 8:00–14:00 Uhr

„Kies, Sand, Schotter, Splitt, dat bringe mer glich met!“

**weru**

**KRUMBEIN**

Fenster – Türen – Wintergärten  
– Qualität aus eigener Herstellung –

Markisen – Rollläden – Vordächer  
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich  
Industriegebiet Lilienthalstraße 3  
Telefon: 02181/81858-0

# Schwarz & Rot an einem Strang



**Eckum.** Schwarz-rote Zusammenarbeit in Sachen Umgebungsstraße B 477: Landtags-Abgeordnete Heike Troles und Bürgermeister Martin Mertens trafen sich im Eckumer Rathaus, um zu dokumentieren, dass es wichtig sei, „dass wir in dieser Sache zusammenarbeiten“. Und beide hoffen auf „den nächsten gemeinsamen Spatenstich“. Derzeit werden die Knotenpunkte mit den anderen Straßen abgestimmt. Bis Ende 2021 soll der konkrete Entwurf stehen, 2022 soll die Planfeststellung folgen. „Ein Baubeginn 2023 oder 2024 wäre dann realistisch“, waren sich bei einig. Im Bild: Redakteur Gerhard Müller traf die beiden Politiker im Rathaus.

# „Mevissen“ als Testfall für eine neue Wärmeversorgung?

**Grevenbroich.** Die aktuelle Klimapolitik fordert Konzepte für eine klimaschonende und energieeffiziente Wärmeversorgung von privaten Ein- und Mehrfamilienhäusern. „Deshalb werden in manche Neubaugebiete im Lande schon gar keine Gasleitungen mehr verlegt“, weiß Wolfgang Kaiser (CDU) als Vorsitzender des Planungs-Ausschusses. Gemeinsam mit dem GWG präsentierte er gestern eine Ini-

zept grundsätzlich für eine innovative und effiziente energetische Versorgung eignet, und wie sich eine Wirtschaftlichkeit darstellen lässt. Konkret sollen im Bereich der in Neubaugebieten üblichen Grünflächen waagrechte Kollektoren in der Erde verlegt werden, die rein durch Geothermie das Wasser auf zehn Grad Celsius erwärmen. Dieses Wasser wird dann – parallel zum „normalen“ Wasser und

pumpen, aufzeigen, dass sich die eingesetzte Technik für eine Betrachtung nach der neuen Wärmenetzgeneration auch auf weitere Neubaugebiete übertragen lässt. Denn den Berechnungen nach sprechen die Zahlen für sich: Es wird weniger Strom als bei einer normalen Wärmepumpe gebraucht. Und derzeit 85 Prozent können über regenerativen Öko-Strom gedeckt werden. „Das Prinzip ist gut“, sind

Zwei weitere Vorteile kommen hinzu: Zum einen stehe die Wärme-Energie in den Neubauten frühzeitig zur Verfügung, was die Trocknungszeiten verkürzen könnte. Zum anderen könnten durch den Einsatz so genannter Wärmezentralen auch verschiedene Standorte in Plangebieten realisiert werden, so dass auch ein „abschnittsweises Bauen“ absolut möglich wäre. Die vom GWG durchgeführte Machbarkeitsstudie habe gezeigt, dass in dem berechneten Quartier bereits jetzt der Weg zur Einhaltung der Klimaschutzziele durch eine zukunftsweisende Anlagentechnik erreicht werden könne. „Diese zukunftsgerichtete energetische Wärmeversorgung von Neubaugebieten möchte die CDU-Fraktion gerne unterstützen“, machte Wolfgang Kaiser deutlich und stellte im Namen seiner Fraktion den Antrag, bei Neubaugebieten mit Erschließung und Vermarktung durch die Stadt Grevenbroich oder deren Tochter SEG alternative Wärmeversorgungen mit dem GWG im Sinne der Verbesserung von Klimaschutzziele zu untersuchen.



Willi Peitz (GWG, links) und Wolfgang Kaiser (CDU, rechts) präsentierten gestern gemeinsam mit dem Fachplaner das Konzept einer modernen Wärmeversorgung.

tiative, um künftigen Bauherren alternative Wärmeversorgungen zur Verfügung zu stellen. Das GWG sucht mit Unterstützung eines Fachplaners für Energiesysteme bereits seit Ende 2018 nach möglichen Lösungen zur alternativen und CO<sub>2</sub>-armen beziehungsweise freien Wärmeversorgung. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde überprüft, inwiefern sich das erarbeitete Kon-

zept eventuell Strom – gesondert in die Häuser geliefert. Dort wird das vorgewärmte Wasser dann mittels Wärmetauscher in einer Luftwärmepumpenheizung auf die Wunschtemperatur (circa 35 Grad Celsius) gebracht. Dieses Beispiel soll, aufgrund der Versorgung durch den Einsatz von Umweltenergie in Form von Geothermie und dem damit verbundenen Einsatz von effizienten Wärme-

eventuell Strom – gesondert in die Häuser geliefert. Immerhin liegen die Investitionskosten für ein Einfamilienhaus um 15 Prozent niedriger als bei einer normalen Luftwärmepumpenheizung. In einem Mehrfamilienhaus soll die Ersparnis noch deutlicher ausfallen. Außerdem gibt es eine Förderung der KfW. Und auf die spekuliert auch das GWG als dahinterstehendes Unternehmen.

Dabei denkt der Politiker natürlich ganz konkret an das Neubaugebiet „An Mevissen“ am Rande von Wevelinghoven, in dem quasi mit Pilotcharakter neuartige Wärmeversorgungen von Neubaugebieten berechnet, angeboten und getestet werden könnte. Die entsprechenden Pläne hat das GWG in der Schublade. Beziehungsweise gestern schon mal vorgestellt. **-gpm.**



**müllers**  
fenster  
haustüren  
rollladen

**Kaufe neue Fenster pflanze einen Baum**

**gemeinsam 3fach für's klima**  
**3fachglas zum preis von 2fachglas**  
**+ warme kante geschenkt**  
**+ wir pflanzen einen baum für sie**

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar trompeterallee 200-208 41189 m'gladbach 02166 55050 rolladen-muellers.de Qualität aus Tradition seit 1953

# Fair-Trade-Schüler helfen beim „Elsener Tisch“ mit

**Elsen.** In der Vorwoche wurde der „Elsener Tisch“ durch drei Schülerinnen der Diedrich-Uhlhorn-Realschule unterstützt. Die Mitglieder der „Fair Trade AG“ verteilten Rosen, Bananen und Süßigkeiten an die Bedürftigen. Natürlich alles Fair-Trade-Ware. Als besonderes Extra hatten sie einige Kuscheltiere und Second-Hand-Kleidung dabei. Damit waren die AG-Mitglieder an der richtigen Stelle, weiß Gisela Bodewein, Verantwortliche des „Elsener Tisches“. „Wir versorgen rund 80 bis 100 Familien regelmäßig mit Lebensmitteln. Da sind zum Teil Großfamilien

mit vielen Kindern dabei“, so Bodewein. Bis 2001 war sie selber noch Lehrerin an der Diedrich-Uhlhorn-Realschule und gründete 2003 den „Elsener Tisch“. Besonders stolz ist sie auf den engen Kontakt mit der Schule. So findet Gisela Bodewein es „einfach nur super, dass es seit dem Anfang des Projekts immer wieder Unterstützung aus der Schule gegeben hat und die Schüler jährlich vorbeikommen, einfach um uns dabei zu helfen, anderen zu helfen.“ Den Schülern bereiteten ihre Aufgaben sichtlich Spaß. „Es ist natürlich generell gut, dass

Arbeiter für ihre Produkte gut bezahlt werden (Konzept der Fair-Trade-Waren, Anmerkung der Red.). Wir freuen uns hier eine gute Sache unterstützen zu können“, sagt Cornelia (16). Damit konnten die Mitglieder der „Fair Trade AG“ beim „Elsener Tisch“ gleich doppelt helfen. Für Beate Graby-Nehrig, AG-Leiterin, ist es schön zu sehen, mit welchem Elan die Schüler am Werk sind. „Jeden Freitag werden fair gehandelte Produkte in den Pausen verkauft. Große Erfolge waren der ‚Coffee Day‘ und insbesondere der ‚Banana Day‘“, so die Lehrerin. **Marc Arnold**



Gisela Bodewein (links) mit den Schülern der Diedrich-Uhlhorn-Realschule in Wevelinghoven, an der sie selbst einmal unterrichtete. **-old.**

**GÜLTIG VOM**  
**16.03. - 21.03.2020**

**Für unsere Kunden gibt es ausreichende Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage.**

41515 Grevenbroich | Von-Stauffenberg-Str. 1 | Montag - Samstag: 7:00 - 21:00 Uhr | Telefon: 02181-61 078 | www.edeka-ney.com | f

<p><b>zarte Schinkenschnitzel</b> 1 kg</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>5.55</b></p>	<p><b>Maredo Rumpsteaks</b> Argentinien/Uruguay 100 g</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>2.99</b></p>	<p><b>Kalbsbraten oder Kalbsgulasch aus der Keule</b> deutsches Kalbfleisch 1kg</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>16.99</b></p>	<p><b>Frischer Putenbraten o. Putengulasch</b> aus der Brust 1 kg</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>7.99</b></p>	<p><b>Schinkenbraten oder Schinkengulasch</b> je 1 kg</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>5.55</b></p>
<p><b>Lachsfilet</b> (mit Haut) 100 g</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>1.99</b></p>	<p><b>Lätta Original / Joghurt</b> je 500 g Becher (1kg € 1,76)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>0.88</b></p>	<p><b>Hawesta Heringsfilet</b> versch. Sorten, je 200 g / 190 g Dose (100 g 0 € 0,50 / € 0,53)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>1.00</b></p>	<p><b>Haribo Fruchtgummi o. Lakritz</b> je 125 g - 200 g Beutel (100 g = ab 0,30)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>0.59</b></p>	<p><b>Frische Lasagne Bolognese fix &amp; fertig</b> 400 g Schale (1kg = € 8,75)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>3.50</b></p>
<p><b>HAK Apfelmus</b> 355 g Glas (1kg = € 1,66)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>0.59</b></p>	<p><b>Grafschafter Goldsaft</b> Zuckerrübensirup 450 g Becher (1kg = € 1,96)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>0.88</b></p>	<p><b>Maggi 5 Minuten Terrine</b> versch. Sorten, je 41 g - 75 g Becher (100g ab € 1.05)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>0.79</b></p>	<p><b>Füchschen Alt</b> 6 x 0,33l zzgl. € 0,48 Pfand</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>7.49</b></p>	<p><b>Wein der Woche</b> <b>Metzger Grauburger</b> 0,75 l Flasche (1 l = € 11,32)</p> <p style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><b>8.49</b></p>

**Burgwallbornn Mineralwasser** versch. Sorten, je Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,32) zzgl. € 3,30 Pfand

**3.79**

**Coca-Cola\*, Fanta, Sprite** und weitere Sorten (\*koffeinhaltig) je Kasten = 12 x 1l Flasche (1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand

**9.49**

**Beck's oder Mix-Biere** versch. Sorten, je Kasten 20 x 0,5 l / 24 X 0,33 l (1 l = € 1,20 / 1,51) zzgl. € 3,10 / 3,42 € je Kasten

**11.99**

NEY E. K., 41515 GREVENBROICH, VON-STAUFFENBERG-STR. 1 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko. \*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Wir ♥ Lebensmittel.**



**Stellenangebote**

allgemein

# Deine Chance zum beruflichen Einstieg in die Medien!

Die Kurier Verlag GmbH ist mit ihren in Neuss, Kaarst, Grevenbroich, Rommerskirchen und Jüchen erscheinenden Anzeigenblättern und Magazinen seit über 35 Jahren ein verlässlicher und leistungsstarker Werbepartner für Handel, Handwerk, Dienstleistung und Privatpersonen. Mit zwei wöchentlichen Erscheinungsterminen sowie einer Gesamtauflage von über 285.000 Exemplaren sind unsere Titel wichtige lokale Informationsquellen und unverzichtbare Orientierungshilfen für Konsumententscheidungen.

Unsere Mitarbeiter haben zum Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich beigetragen. Motivation, Engagement und Erfolgsorientierung werden in jeder Abteilung unseres Hauses gelebt.

**Für unsere Redaktion suchen wir zum baldmöglichen Eintritt eine/n**



## Volontär/in (m/w/d) (Dauer des Volontariats: 2 Jahre)

Nichts ist so spannend wie Lokaljournalismus. Hier macht man alles: Lokalpolitik und Sport, Veranstaltungen und Feste, Schützenfest und Karneval, Kirche und Kultur. Lokaljournalisten sind sprichwörtlich nah dran an ihren Lesern und am Puls der Zeit. Du möchtest Redakteur werden? Ein Volontariat in unserem Wochenblatt-Verlag bietet einen fundierten und spannenden Einstieg in ein Berufsfeld, das auch in Zeiten der Globalisierung und des Internets nichts an Reiz verloren hat. Denn: was in unserem direkten Lebensumfeld passiert, interessiert und bewegt die Menschen.

Du interessierst dich für eine Tätigkeit in den Medien? Das gedruckte Wort fasziniert dich gleichermaßen wie die digitalen Nachrichtenkanäle und social networks? Du bist sicher in Wort und Schrift? Du bist neugierig und besitzt eine schnelle Auffassungsgabe? Du bist flink auf der Tastatur? Du hast ein Gespür für schöne Bilder? Du bist belastbar und teamfähig? Dann sollten wir uns kennenlernen! Werde auch du Teil eines ambitionierten und funktionierenden Teams, in dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an [jana.schubert@stadt-kurier.de](mailto:jana.schubert@stadt-kurier.de), Kurier Verlag GmbH, Moselstr. 14, 41464 Neuss



**Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!**

Ihr Kontakt zu uns  
Web [www.panorama-vertrieb.de](http://www.panorama-vertrieb.de)  
Telefon 0211 58 05 95 70

Neu – kontaktieren Sie uns per WhatsApp  
0151 26 43 06 58

### Mietangebote alle Größen

**UMZUG & ENTRUMPELUNG.**  
3 Fachkräfte - 3 Std. = 199 €. 3 Fachkräfte - 8 Std. = 459 €. Inkl. Vers., Kü-/Möbelmontage, kostenlose Kartons. ☎ 0202-49 59 20 52

### 2-Zimmer-Wohnungen

**Welches** jg. Paar (auch Einzelperson) sucht die Gelegenheit günstig zu wohnen? Biete ca. 80 m<sup>2</sup> Einlieger-Wgh. 2 ½ Zi., KDB, Bk., 1. OG, in ruh. Lage von Kaarst-Vorst, sep. Eingang. Benötigt wird Unterstützung bei der Gartenarbeit. Die Leistung wird anteilig auf die Miete in Anrechnung gebracht. ☎ 7601772 an den Verlag

**Zuverlässige, deutschsprachige Frau** sucht Putzstelle im Raum Neuss. ☎ 0177/6324696 ab 17 Uhr

**Pflasterer/Gärtner** sowie Dachdecker suchen Arbeit. ☎ 0171/6587545

**Suche** Putzstelle im Raum Grevenbroich u. Umgeb. ☎ 01521/5273540

**Suche** Putzstelle im Raum Grevenbroich. ☎ 0162/6947009

**Suche** Putzstelle in Grümlinghausen, Norf, Gnadental ☎ 0177/1897736

**Kellner** su. TZ-Stelle ☎ 0151/72658899

### Immobilien Angebote

**Abkürzungsverzeichnis** der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen. Gemäß der Energieparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor. Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**  
a. Verbrauchsausweis = V  
b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises**  
in kWh/(m<sup>2</sup>a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger**  
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko  
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas  
c. Heizöl = Öl  
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW  
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz  
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes**  
Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**  
A+ bis H, z.B. Kl. B

### 4- u. Mehr-Zimmer-Wohnungen

**Jüchen, Steinstr. 25 c**, EG mit Terrasse und Gemeinschaftsgarten, großzügige 4 Zimmer, Küche, Dielen, Bad mit Wanne, Bad mit Dusche, Gäste-WC, Ankleide und Spielzimmer, 141,8 m<sup>2</sup>, Miete 950,06 € + Nebenkostenvorauszahlung 250,- € + Heizkostenvorauszahlung 250,- € + Tiefgaragen-Stellplatz 45,- € = Miete Gesamt 1.495,- €, ab sofort frei, Fußbodenheizung, EnEV 171,6 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gaszentralheiz., Bj. 1984, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, ☎ 02165-4289640 oder [hvg@web.de](mailto:hvg@web.de)

**Jüchen-Zentrum, Odenkirchener Str. 2**, 2. OG, 4 Zimmer, Küche, Dielen, Bad mit Wanne, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon, 89,89 m<sup>2</sup>, Miete 441,63 € + Nebenkostenvorauszahlung 105,37 € + Heizkostenvorauszahlung 200,- € + SAT-Gebühr 3,- € = Miete Gesamt 750,- €, ab 01.04.2020, Fliesen + Laminat, EnEV liegt zur Besichtigung vor, Gaszentralheiz., BJ 2000, WBS erforderlich, Hausverwaltung G&S, Tannenweg 6, Jüchen, ☎ 02165-4289640 oder [hvg@web.de](mailto:hvg@web.de)

**Jüchen-Furth** Garagen und Stellplätze zu vermieten, Stellpl. 55,- €, Doppelgarage 140,- €/einzel 75,- €, Garage mit Videobewachung 80,- €. ☎ 02131/5963502 zw. 8:00 - 9:00 Uhr, sonst AB

**GV-Wevelinghoven:** Tiefgaragen-stellplatz provisionsfrei zu verkaufen, KP 16.500 € ☎ 0172-9786782

**2 Einzelgaragen** Kaarst, Moselstr. ab 01.05.20 zu verm. ☎ 0171/5356365

### Mietgesuche

**Ruhige Rentnerin** (65) sucht günstige Erdgeschosswohnung mit Balkon/Terrasse, Kaarst-Vorst und Umgebung ☎ 02131/20 47 22 ab 15 Uhr

**Familie** mit 2 Kindern sucht Haus zur Miete in Grevenbroich bis 1800€ WM ☎ 0173/2827884

### Kapitalmarkt

**Barkredite mit und ohne Schufa** vermittelt auch bei negativer Auskunft! Plan-Finanz, PF 110445, 42304 Wuppertal ☎ 0202/87017650

**Handwerker** sucht sanierungsbedürftige/s Haus oder Wohnung zum Kauf. ☎ 0157/55934139

**Kaufe** Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0211/157917

**Mehrfamilienhaus** als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0177/4786992

**Privat:** Suche 3- oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung! ☎ 02131/5953845

**Reihenhaus** gesucht ☎ 0211/94254752

**Suche** MFH v. Privat ☎ 0211/94254912

## Wir suchen Sie für unser Team

### Zusteller (w/m/d) für die NGZ / RP / WZ und andere Tageszeitungen sowie für verschiedene Zeitschriften für folgende Orte: Grevenbroich / Jüchen

**Mitte Kapellen Wevelinghoven Südstadt Eلسن Gustorf & Rommerskirchen**

**Sie....**  
..... sind mindestens 18 Jahre alt  
..... sind ortskundig im Rhein-Kreis-Neuss  
..... sind zuverlässig, pünktlich und motiviert  
..... besitzen PKW oder mindestens Fahrrad

**Pressevertrieb Neuss \* Siemensring 98 47877 Willich Telefon: 02131/404502 Herr Eryilmaz www.pvneuss.de**

## Offene Ganztagschule

**Der Förderverein der St.-Peter-Schule in Neuss-Rosellen** sucht für die

- eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Gruppenbetreuung als Ergänzungskraft
- eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Hausaufgaben auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung oder auch in Teilzeit.
- eine/n Freiberufler/in (m/w/d), die uns im kreativen und sportlichen Bereich unterstützt.

Auch Wiedereinsteiger oder Quereinsteiger sind willkommen. Die Arbeitszeit liegt schultäglich zwischen 2-4 Std. Beschäftigungsbeginn ab 01.08.2020

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an den Förderverein, z. Hd. Frau Claudia Buddatsch, Rosellener Schulstr. 9, 41470 Neuss oder per Mail an: [buddatsch@st-peter-schule-rosellen.de](mailto:buddatsch@st-peter-schule-rosellen.de)

### SERVICEKRÄFTE (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht:

GWN Neuss GmbH sucht für neues Cafe in Neuss-Selikum auf dem Kinderbauernhof ab dem 01.04.2020 oder später mehrere Servicekräfte

- positive Grundeinstellung und Ausstrahlung
- Teamfähigkeit und freundlicher Umgang
- Flexible Einsatzbereitschaft, da Einsatz auch an Wochenenden und Feiertagen

Tel: 02131 / 9234-203  
Bewerbungen bitte per E-Mail an: [bewerbungen@gwn-neuss.de](mailto:bewerbungen@gwn-neuss.de)

---

**Spargelhof Feiser** sucht für die Saison (April – Juli) Verkaufspersonal (m/w/d) in Neuss, Grevenbroich und Dormagen. Bei Interesse bitte melden ☎ 02182-6695 oder [info@spargelhof-feiser.de](mailto:info@spargelhof-feiser.de)

---

**Hausarztpraxis Goranie** in Grevenbroich-Südstadt sucht ab sofort eine **Fachkraft TZ/NZ mit flexiblen Arbeitszeiten** in familiärer Atmosphäre. **Tel.: 02181-3693**

---

Für unser Objekt in Grevenbroich suchen wir flexible Reinigungskräfte m/w/d als Aushilfe und für unser Objekt in Pulheim flexible Reinigungskräfte m/w/d Teilzeit + Aushilfe, ☎ 02183-8058-00

---

**Altenpflegekräfte** m/w/d gesucht. Std.-Lohn 19,- €. KANGAROO, Liesegangstr. 20, Düsseldorf ☎ 0211/173970 [ute.happe@kangaroo.de](mailto:ute.happe@kangaroo.de)

---

**Küchenhelfer + Spüler** m/w/d gesucht. KANGAROO, Liesegangstr. 20, Düsseldorf ☎ 0211/173970 [irene.rosental@kangaroo.de](mailto:irene.rosental@kangaroo.de)

---

**Jedermann, Gastro und mehr...**  
Wir suchen Verstärkung für unser Service-Team! Wir suchen ab sofort neue Kolleginnen und Kollegen zur Erweiterung des Teams, die den Umgang mit Menschen mögen und gerne im Service arbeiten möchten. Wir bieten eine Tätigkeit in einem netten Team auf € 450,00-Basis oder Teilzeit. **Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: jedermann@fsz-grevenbroich.de**

---

**Bürohilfshilfe (m/w/d) für 3 - 6 Stunden wöchentlich gesucht.** Standort ist Grevenbroich Innenstadt. Sie sollten zeitlich flexibel sein und Vorerfahrungen mitbringen. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch. ☎ 0177/2404461

# HALTUNG ZEIGEN

Die kostenlosen Anzeigenblätter leisten durch ihre Lesernähe und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zur Presse- und Meinungsvielfalt der engagierten Bürgergesellschaft und dem Zusammenhalt vor Ort. Über 53 Millionen Menschen – das sind 75 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung – lesen Anzeigenblätter.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. In Deutschland unterstützen ihn rund 520.000 Förderer.

Der WWF und die Anzeigenblätter arbeiten zusammen, weil Umwelt- und Naturschutz alle Menschen angeht. Aktuell kämpft der WWF gegen die Plastikflut in den Meeren:

**Wir haben die Schnauze voll.**

Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](http://wwf.de/plastikflut)

WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

## Landrat will Solidarität: „Jetzt ist jeder gefragt“

**Grevenbroich.** Landrat Hans-Jürgen Petrauschke appelliert an die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis, ihren Teil dazu beizutragen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. „Wir befinden uns in einer besonderen Situation und jeder einzelne ist gefragt, mit seinem Verhalten dazu beizutragen, dass die Ausbreitung des Virus eingedämmt wird“, sagt Petrauschke. Auch wenn das Corona-Virus für die meisten Menschen ungefährlich sei, müssen wir alle auf die älteren Menschen und auf Patienten mit Vorerkrankungen Rücksicht nehmen. Daher fordert der Landrat dazu auf, alle nicht unbedingt notwendigen sozialen Kontakte zu vermeiden: „Nur wenn jeder diesem Aufruf folgt und Solidarität zeigt, können wir auch die Älteren, Kranken und Schwachen schützen“, lautet so denn auch sein Appell. Petrauschke betont: „Wir haben in Deutschland ein herausragendes Gesundheitswesen. Auch im Rhein-Kreis verfügen wir über eine ausgezeichnete Infrastruktur, mit der wir diese außergewöhnliche Situation meistern werden.“ Der Krisenstab des Kreises tagt seit fast drei Wochen täglich und habe die aktuelle Problemlage im Griff. Darüber hinaus seien in der Verwaltung und im Gesundheitswesen zahlreiche Menschen unermüdlich im Einsatz – von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kreis-Gesundheitsamt sowie in den Kommunen über das medizinische Personal in den Arztpraxen und Krankenhäusern bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungswesen. „Sie alle zeigen vorbildlichen Einsatz und dafür gilt ihnen allen schon jetzt unser



**Landrat Hans-Jürgen Petrauschke** ruff die Menschen im Rhein-Kreis zu Solidarität auf. *Foto: RKN.*

Dank“, so Landrat Petrauschke weiter. Das Kreis-Gesundheitsamt kümmere sich auch um die Menschen, die in Quarantäne sind und nicht durch Freunde oder Verwandte versorgt werden können. Seine Mitarbeiter halten zu allen Betroffenen täglich telefonischen Kontakt und erfragen dabei den gesundheitlichen Zustand sowie den erforderlichen Unterstützungsbedarf. Der Landrat appelliert an die Menschen im Kreis: „Mit unseren gemeinsamen Anstrengungen können wir die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamen. Damit gewährleisten wir, dass unser Gesundheitssystem ausreichende Kapazitäten vorhalten kann, um im Notfall die Schwerstkranken zu versorgen. Bewahren Sie Ruhe und Gelassenheit und haben Sie Vertrauen in unsere Verwaltung und in unser Gesundheitssystem! Gemeinsam werden wir diese außergewöhnliche Situation meistern.“ -ckg.

## „Erft-Jäger“ sagen das Vatertagsfest schon jetzt ab: „Schwere Entscheidung“

Wevelinghoven. Der Jägerzug „Erft-Jäger“ aus Wevelinghoven wird in diesem Jahr aufgrund des Corona-Virus (COVID-19) das Vatertagsfest mit großem Schützenfußballturnier nicht durchführen können. Dies gab der Schützenzug an diesem Freitag bekannt. „Die Entscheidung fiel uns wirklich sehr schwer. Wir haben verschiedene Punkte besprochen und alles versucht. Im Endergebnis ist die jetzige Si-

tuation so prekär, dass wir unser Fest nicht anständig vorbereiten können“, so Chef-Organisator Simon Büttgenbach gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier. Büttgenbach weiter: „Unser Fest hat weit mehr als 1.000 Besucher. Wir kalkulieren als Schützenzug das Fest immer sehr knapp im Sinne unserer Besucher. Wir sind kein Unternehmen. Wir können ein so hohes Risiko nicht eingehen. Auch der Planungsauf-

wand ist ein hoher. Wir werden uns Gedanken machen und 2021 an Vatertag zurückkehren – das versprechen wir euch.“ Der Jägerzug „Erft-Jäger“ veranstaltet seit 2016 das Fest. Unter dem dynamischen Schützenzug wurde das Vatertagsfest zu einem der größten Open-Air-Events der Stadt Grevenbroich. Eine von zahllosen Veranstaltungsabsagen. Schade, aber notwendig.



## Hermann Gröhes „Berliner Notizen“ Erste Bürgerpflicht: Umsichtig handeln

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ob in der Familie, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz – der Kampf gegen das neuartige Corona-Virus ist DAS große Thema dieser Tage.

ig, denn: Je langsamer sich das Virus ausbreitet, desto besser kann unser Gesundheitssystem damit umgehen. Je weniger Menschen sich gleichzeitig anstecken, desto besser können Ärzte schwerkranke Patienten behandeln.

scheidungen, um insbesondere Risikogruppen wie ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen.

So steht nun eine Milliarde Euro zusätzlich bereit, um medizinische Schutzausrüstung zu beschaffen und einen Impfstoff zu entwickeln.

Bei uns im Rhein-Kreis unterstützen die drei Corona-Testzentren in Dormagen, Grevenbroich und Neuss Verdachtsfälle schnell und gebündelt – in enger Abstimmung mit Ärzten und Ärzten sowie den Krankenhäusern und dem Gesundheitsamt.

Für Personal- und Sachkosten der Zentren hat der Kreistag nun zusätzliches Geld zur Verfügung gestellt.

Weiterhin geht es darum, die Folgen für unsere Wirtschaft und den Arbeitsmarkt abzufedern. So werden Unternehmen leichter das so genannte „Kurzarbeitergeld“ beantragen können, um bei vorübergehendem Arbeitsausfall die Weiterbeschäftigung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu ermöglichen und Entlassungen zu vermeiden.

Bundesregierung und Bundestag haben sich hierzu auf ein beschleunigtes Gesetzgebungsverfahren verständigt, um schnell und unbürokratisch Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu helfen.

Als für die Themen Arbeit und Soziales zuständiger stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfrak-

tion habe ich – auch nach Gesprächen mit vielen mittelständischen und großen Unternehmen bei uns im Rhein-Kreis – diese wichtige Maßnahme mitverhandelt.

Auch direkte Finanzhilfen für besonders betroffene Unternehmen, insbesondere über die staatliche Förderbank KfW, sind in Vorbereitung. Das alles ist richtig und wichtig. Doch es kommt auch auf jede und jeden einzelnen von uns an. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen, Abstand zu Erkrankten halten und Husten und Niesen in Taschentücher oder die Armbeuge sind entscheidend, um die Ausbreitung von Corona zu verhindern.

Zudem liefern das Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de)) und das Bundesgesundheitsministerium ([www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)) stets die neuesten Hinweise und Empfehlungen. Und unser Gesundheitsamt im Rhein-Kreis hat unter 02181/601-7777 eine eigene Telefon-Hotline für wichtige Fragen zu Corona eingerichtet.

Es ist nicht abzusehen, wie lange das Virus uns noch beschäftigen wird. Sicher ist aber eines: Je umsichtiger wir alle handeln, desto besser werden wir die Herausforderung meistern können.

Es grüßt Sie aus Berlin

Ihr Hermann Gröhes  
Stellvertretender Vorsitzender  
der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion

### Familienanzeigen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so viel geschafft,  
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm alle Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft  
und hab' für alles vielen Dank.

## Gertrud Zernahle

geb. Sauren

\* 6. Februar 1925 † 10. März 2020

Ein langer und erfüllter Lebensweg hat seine Ruhe  
und seinen Frieden gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Brunhilde und Helmut  
Karin  
Enkel und Urenkel  
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Zernahle / Brammen  
c/o Bestattungen Reipen 41363 Jüchen, Markt 13

Die Urnenbeisetzung wird auf Grund der momentanen Lage  
mit dem Corona-Virus im engsten Familienkreis gehalten.

Wir bitten um ihr Verständnis.

### Unser neues Trauerportal.

Online Anzeigen  
Suchfunktion  
Ratgeberinhalte  
Branchenbuch  
Gedenkseiten

### Piktogramme Hygienetipps



Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

## Eine Stadt hält zusammen: Nachbarschaftshilfe läuft an

Grevenbroich. „Unsere Stadt hat mehr als einmal bewiesen, dass wir zusammen halten können“, weiß Jenny Goergens aus der Erfahrung. Und deshalb zögerte sie auch nicht lange, als sie am Samstagabend davon las, dass andere Städte wie zum Beispiel Köln Hilfsgruppen ins Leben rufen, um

in Zeiten von Corona einander beizustehen. Goergens gründete ebenfalls eine Gruppe bei „facebook“: „#coronahelpgv“. In der Gruppe können gesunde Menschen ihre Hilfe anbieten für ältere Mitbürger, für Kranke, für Schwangere, für Infizierte, für Menschen in Quarantä-

ne, für Hilfsbedürftige oder für die Kinderbetreuung. Die Gesuche und Angebote werden in der Gruppe gesammelt, die Abstimmung erfolgt dann privat über Telefon. „Natürlich ist selbstverständlich, dass der Abstand zu Infizierten gehalten werden muss – und dass auf Hygienestandards wie gründliches Händewaschen geachtet wird“, so die 40-Jährige gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier.

Innerhalb eines Tages folgten schon knapp 200 Menschen den Aufruf, der Gruppe beizutreten. Noch überwiegen die Hilfsangebote.

„Aber ich fürchte, dass Grevenbroich nicht verschont bleibt. Wir stehen am Anfang und deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Kräfte bündeln und zusammen zu halten. Wir setzen auf diese reine Form der Nachbarschaftshilfe“, so die engagierte Grevenbroicherin wörtlich.

Dabei sollen wichtige Gänge wie Einkäufe, Rezepte holen oder Erledigungen in der Apotheke unterstützt werden: „Denn ansonsten ist es ja aktuell wichtig, dass man einfach

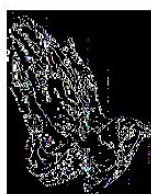
mal zu Hause bleibt und nicht unnötig raus geht.“

Erste Gesuche gibt es auch schon in der „facebook“-Gruppe. So suchte zum Beispiel eine Familie, in der ein Mitglied positiv getestet wurde und deren nahen Angehörigen sich nun in Quarantäne befinden, nach einem Helfer, der den Hund mal zum Gassigehen mitnehmen könne. Innerhalb von 20 Minuten kamen schon direkt zwei Angebote zu helfen.

„So soll es funktionieren. Es wäre natürlich toll, wenn der Hashtag ‚coronahelpgv‘ oft verwendet wird, weil wir dadurch noch mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsgruppe lenken können. Auch Bürgermeister Klaus Krützen hat zugesagt, die Gruppe zu unterstützen“, freut sich die Initiatorin.

Bei so genannten „Watchpartys“ werden aktuelle Videoübertragungen sowohl regional (Informationen von Bürgermeister Klaus Krützen) oder überregional (von den Bundesministerien) in Echtzeit gemeinsam angeschaut und kommentiert.

Julia Schäfer



Ruhe sanft und schlaf in Frieden,  
hab' vielen Dank für deine Mühe,  
wenn du auch bist von uns geschieden,  
vergessen werden wir dich nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von

## Lieselotte Engels

geb. Nikolei

\* 31. Juli 1937 † 11. März 2020

In stiller Trauer:

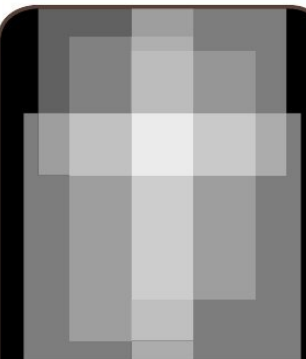
Toni Engels  
Uwe und Beate  
Marc  
Karl-Werner  
Desirée  
Corinna und Achim  
Juliana und Mike

41569 Rommerskirchen-Evinghoven, Broichstraße 12

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Beerdigung im engsten  
Familien- und Freundeskreis statt.

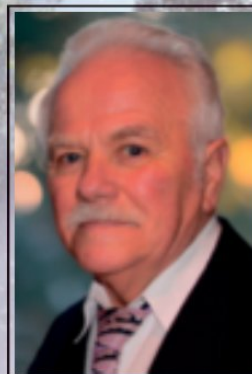


Telefon 02181 / 695 22  
[www.erft-kurier.de/trauer](http://www.erft-kurier.de/trauer)



Bestattungshaus Willmen  
Telefon 02181-818181  
Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Am Hammerwerk 15 · Grevenbroich  
[www.bestattungshaus-willmen.de](http://www.bestattungshaus-willmen.de)

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern weiter bei uns sein.  
Gott hilf uns diese Schmerzen zu ertragen,  
denn ohne Dich wird manches anders sein.



## Willi Hölscher

\* 13. 11. 1939 † 13. 3. 2020

In liebevollem Gedenken

Marlies Hölscher  
Kornelia und Norbert Hilgers  
mit Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln  
Gertrud und Bernd Hölscher  
sowie Angehörige

Kondolenzanschrift: Dorfstraße 68,  
41516 Grevenbroich-Langwaden

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im  
engsten Familienkreis statt.

**Bestattungen Sieben**  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten  
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung  
Bestattungsvorsorge (0 21 81) 33 03  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT  
Inhaber: Gregor Dlekers

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · [www.bestattungen-sieben.de](http://www.bestattungen-sieben.de) · [info@bestattungen-sieben.de](mailto:info@bestattungen-sieben.de)

Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden geliebt habe,  
und jene erwarten, die mich lieben.

Antoine de Saint-Exupéry

## Horst Haase

\* 28. Juli 1934 † 10. März 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Deine Kinder und Enkel  
Dorie, Laura und Alexander  
Bob, Jeannette und Tim  
Richard, Sigrid und Patrik  
Tanja und Alexander

Familie Haase, Bestattungen Lilian Hoffmann, Bahnstraße 6, 41515 Grevenbroich

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Freitag, 20. März 2020, um 11.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Wevelinghoven, Hemmerdener Weg 4; anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Grevenbroich-Hemmerden, Sebastianusstraße, Treffpunkt an der Friedhofskapelle.

Von freundlich zugelegten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Die aktuellsten Informationen  
in Sachen „Corona-Virus“ und  
seine Folgen finden Sie  
unter  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

## Die 112 für medizinische Notfälle freihalten!

**Grevenbroich.** Für allgemeine Fragen zum Corona-Virus soll nicht die Notrufnummer 112 gewählt werden.

Die Nummer soll ausschließlich für medizinische Notfälle offen gehalten werden. Hierauf weist die Kreisleitstelle hin.

Für wichtige gesundheitliche Fragen zum Corona-Virus hat das Kreis-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer

02181/601-7777 eine auch am Wochenende besetzte Hotline eingerichtet.

Auch hier wird aufgrund des hohen Aufkommens an Anrufen gebeten, sich nur mit wichtigen Fragen an die Hotline zu wenden. Diese ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

-ekG.



## Tafeln kommen trotzdem

**Kapellen.** „Wenngleich durch den Erft-Verband derzeit im Bereich des Naturschutzgebietes „Schwarze Brücke“ massiver Kahlschlag betrieben wird, haben sich dennoch mehrere Kapellener Vereine und Initiativen, um einen Erhalt und eine Aufwertung des Gebietes bemüht“, schrieb Dirk Schimanski als Sprecher dieses Zusammenschlusses. Sechs Naturschautafeln wurden vorbereitet. Die feierliche Eröffnung sollte am 29. März erfolgen. Aufgrund der aktuellen Pandemie „müssen wir aus Verantwortung für die erwarteten Gäste die feierliche Eröffnung des Naturpfades leider absagen. Dennoch haben wir uns entschlossen, die Schautafeln wie geplant in der 13. Kalenderwoche aufstellen zu lassen. Damit wollen wir ein positives und optimistisches Signal in den aktuell wenig freudigen Zeiten setzen. Gleichzeitig hoffen die Initiatoren, insbesondere Eltern und Kindern aufgrund geschlossener Schulen und KiTas eine lehrreiche Abwechslung zu bieten und so eine kleine Freude zu machen.“

# Bürgermeister und Landrat sind quasi im Dauereinsatz

**Eckum.** Das Corona-Virus stellt die Gesellschaft vor besondere Herausforderungen. Die Bürgermeister im Rhein-Kreis und der Landrat befinden sich im stetigen Austausch über die jetzt erforderlichen Maßnahmen.

Rokis Gemeindegastgeber Elmar Gasten: „Es sind jetzt eine Reihe von Sofortmaßnahmen erforderlich. Diese müssen unter Umständen der dynamischen Entwicklung angepasst werden.“

Die jeweils aktuellsten Entwicklungen (aus Rommerskirchen, Grevenbroich, Jüchen und dem Rhein-Kreis) finden Sie auf [www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de) unter „Aktuelles zur Corona-Pandemie“.

Um die Funktionsfähigkeit des Gillbach-Rathauses weiterhin zu gewährleisten, werden bis voraussichtlich mindestens bis zum 30. April der Publikumsverkehr und Kundenkontakt weitestgehend eingeschränkt und das Rathaus somit geschlossen.

Die Dienststellen bleiben zwar weiterhin geöffnet, aber die Dienstleistungen der Verwaltung sind in dieser Zeit nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Bürger sind aufgerufen, nicht wie bisher die Verwaltung direkt aufzusuchen, sondern vorher für entsprechende Termine in den Verwaltungseinrichtungen anzurufen.

Soweit möglich werden alle Angelegenheiten vorrangig telefonisch geregelt.

In Fragen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung können sich Bürger an das Ordnungs-

amt unter 02183/800-58 wenden. Bei Fragen zum Thema Schule, Familie, Bildung ist das Büro für Familie unter 02183/800-13 erreichbar. Für alle weiteren Anfragen steht die zentrale Rufnummer 02183/8000 zur Verfügung.

Das hat auch Auswirkungen auf Trauungen oder Bestattungen. Diese werden nur noch im kleinsten Kreis stattfinden können. Das Erzbistum Köln hat bekanntgegeben, dass mindestens bis Karfreitag keine Gottesdienste mehr stattfinden werden.

**Die nachfolgenden Regelungen gelten auch für Jüchen und Grevenbroich:**

Darüber hinaus werden nun mit Allgemeinverfügung alle öffentlich zugänglichen Veranstaltungen bis auf weiteres, mindestens aber bis zum 30. April 2020 untersagt. Es wird dringend empfohlen, auch private Veranstaltungen abzusagen.

Es wird jetzt bereits geraten, alle langfristig geplanten Veranstaltungen bis mindestens Mitte Juni zu verschieben. Die Landesregierung hat bereits am Freitag verfügt, dass ab Montag Schulen und Kindertagesstätten geschlossen bleiben. Die Landesregierung hat für die Bereitstellung von Notfallplätzen enge Vorgaben gemacht:

Ab heute erfolgt eine Betreuung in der Regel nur noch für Kinder der Jahrgangsstufen eins bis sechs, wenn die Eltern in so genannten „unentbehrlichen Schlüsselfunktionen“ tätig sind. Schlüsselfunktionen sind

Angehörige von Berufsgruppen, deren Tätigkeit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung und der Aufrechterhaltung zentraler Funktionen des öffentlichen Lebens dient. Hierzu zählen insbesondere: Alle Einrichtungen, die der Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung und der Pflege

Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung dienen. Eine solche Beschäftigung ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Aufgrund der besonderen Gefährdung sollten die Kinder möglichst nicht durch die Großeltern betreut werden. Sollte die Betreuung nicht durch einen Elternteil sichergestellt werden wird eine Absprache mit anderen Eltern empfohlen.



**Roki Verwaltungsspitze tagt quasi rund um die Uhr, um den Herausforderungen der Corona-Krise gerecht zu werden. Dieses (gut gelaunte) Foto stammt aus dem Archiv.**

sowie der Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), der Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung), der Lebensmittelversorgung der Handlungsfähigkeit zentraler

Bürgermeister Dr. Martin Mertens: „Die jetzige Situation verlangt jedem von uns viel ab. Unsere Gemeinde hat sich immer durch ein hohes Maß an Solidarität ausgezeichnet. Diese ist jetzt dringender denn je gefordert. Wir müssen alle zusammen das Möglichste unternehmen, die Ausbreitung des Virus zu stoppen. Gemeinsam müssen wir das schaffen. Bleiben sie gesund!“

-ekG.

## Hotline der Gemeinde

**Rommerskirchen.** Aufgrund der gehäuft Nachfragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus richtet das Rathaus eine Hotline ein. Unter der Rufnummer 02183/800-80 können sich Bürger melden, die organisatorische Fragen rund um die Corona-Krise haben. Die Hotline wird montags bis freitags von 8 bis 17 und samstags von 10 bis 13 Uhr besetzt sein.

Fragen zu Gesundheit kann die Hotline aber nicht beantworten. Hierfür wenden sich Ratsuchende bitte an den Hausarzt oder die Hotline des Kreisgesundheitsamtes (02181/601-7777). Diese werde in den nächsten Tagen aufgrund der hohen Nachfrage nochmals personell verstärkt.

## Stadtfest auf der Kippe

**Grevenbroich.** Der Vorstand des Werberinges erklärt: „Die Stadt Grevenbroich teilt derzeit keine Genehmigungen für öffentliche Veranstaltungen bis Ende der Osterferien. Aufgrund der danach unklaren Lage haben wir vom Werbering-Vorstand auch noch keinen Antrag für das Stadtfest mit verkaufsoffenem Wochenende gestellt.“

Ob zum geplanten Termin (25./26. April) irgendetwas stattfinden kann, eine Verschiebung auf später sinnvoll und machbar wäre, bleibt abzuwarten und wahrscheinlich auch zu bezweifeln.

**IN DIESEN ZEITEN MÜSSEN SIE NICHT VOR DIE TÜRE!  
WIR KOMMEN GANZ EINFACH  
ZU IHNEN NACH HAUSE!**



**WASCHMASCHINE, TV ODER NOTEBOOK DEFEKT - EGAL WIR LIEFERN ALLES BIS AN DIE HAUSTÜRE.**

**KOSTENLOSE TELEFONISCHE  
BERATUNG VON 9<sup>30</sup> - 19 UHR!**

**SCHNELL-LIEFERSERVICE  
FÜR HAUSGERÄTE UND TVs!**

**VOR-ORT  
ABHOLUNG  
VON 9<sup>30</sup> BIS  
19 UHR!**

**ALLES AUCH ONLINE BESTELLBAR!**

**10.000  
SOFORT VERFÜGBARE ARTIKEL**

**WARTEN  
AUF SIE!**



**Auch per Video-Chat über WhatsApp erreichbar:  
0162-5329873 oder 0162-5328973**



**euronics XXL  
Grevenbroich**

**Filiale Grevenbroich**

Kölnerstrasse 40 · 41515 Grevenbroich  
T (0 21 81) 75666-0 · [info@rc-kg.de](mailto:info@rc-kg.de)

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr: 09.30 - 19.00 Uhr  
Sa: 09.30 - 17.00 Uhr

Firmensitz: Radio City KG, Max-Planck-Ring 35, 40764 Langenfeld



## Corona-Test-Zentrum: Nur auf Zuweisung!

**Grevenbroich.** Noch in dieser Woche soll das „Corona-Test-Zentrum“ im Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel seine Arbeit aufnehmen. Dezernent Claus Ropertz sind dabei zwei Dinge wichtig: Die zunächst gewählte Bezeichnung als „Diagnose-Zentrum“ ist unzutreffend, weil es nur um die Abnahme des Corona-Testes geht. „Das ist dann auch in zehn Minuten erledigt“, so der Dezernent. Die Untersuchung des Testes und die späteren Schlussfolgerungen übernimmt dann das Kreis-Gesundheitsamt. Zum anderen ist wichtig, dass die Zuweisung ins „Corona-Test-Zentrum“ ausschließlich über die Hotline des Kreises (lesen Sie auch den nebenstehenden Bericht) erfolgt. Auf diesem Wege bekommen die betroffenen Personen auch die Öffnungszeiten (zwei bis drei Tage in der Woche für einigen Stunden) mitgeteilt.

Wichtig: Das „Corona-Test-Zentrum“ ist somit keine Einrichtung, in die man gehen kann, „wenn man sich mal gerne testen lassen möchte“.

Die rund 15 niedergelassenen Ärzte, die sich im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Krützen bereitgestellt haben, das „Corona-Test-Zentrum“ personell zu besetzen, werden natürlich in Schutzkleidung (Kittel, Nasenschutz, Schutzbrille) auf die Patienten warten. Und, so Ropertz, natürlich gibt es im Auerbachhaus dann auch einen Wartebereich, der so gestaltet ist, dass alle zu Testenden einen ausreichend großen Abstand zu einander halten können.

Der Test auf das Corona-Virus ist für die Verdachtspersonen dann übrigens kostenlos.

Wer sich für eine solche „Verdachtsperson“ hält, erfährt im nebenstehenden Bericht, wie er sich genau verhalten soll, wie er sich informieren kann und was er zum Allgemeinwohl am besten unterlassen sollte.

-gpm.

# Corona-Hotline des Rhein-Kreises: Am Spitzentag gab es 2.588 Anrufe

## Hier gibt es Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen

**Die Verunsicherung ist groß: Hunderte Anrufe gehen täglich bei der eigens vom Kreis-Gesundheitsamt eingerichteten Corona-Hotline ein. Wie wird den Anrufern in diesem Callcenter geholfen und welche Fragen werden am häufigsten gestellt?**

**Grevenbroich.** Der Informationsbedarf ist enorm. Am Spitzentag, dem vergangenen Freitag, wurden 2.588 Telefonate geführt, am Tag zuvor waren es 713, am vergangenen Samstag

und Sonntag 1.320 und 949 Anrufe.

„Bitte rufen Sie nur an, wenn Sie dringende gesundheitliche Fragen haben“, erklärt Kreis-Sprecher Benjamin Josephs. Da war zum Beispiel der junge Mann, dessen Frau eine Woche lang mit einer aus dem Österreich-Urlaub gekommenen Kollegin zusammen gearbeitet hatte – und dann folgte die Empfehlung, nach einem Österreich-Aufenthalt zu Hause zu bleiben – so war auch auf Info-Infotafeln am Grenzübergang zu le-

sen. Was jetzt? Müssen sich Ehefrau und Kollegin samt Partner in Quarantäne bege-

### Nicht 112 wählen

**Grevenbroich.** Für allgemeine Fragen zum Corona-Virus soll nicht die Notrufnummer 112 gewählt werden. Die Nummer soll ausschließlich für medizinische Notfälle offen gehalten werden. Hierauf weist die Kreisleitstelle hin.

Hier eine Auswahl der am häufigsten gestellten Fragen mit den Antworten des Kreis-Gesundheitsamtes:

### Ich habe leichte grippeähnliche Symptome, was soll ich machen?

Bitte bleiben Sie vorsorglich zu Hause und schonen Sie sich.

### Ich habe Atemnot, Fieber über 38,5 Grad und schweres Krankheitsgefühl, was soll ich machen?

Kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder außerhalb der Sprechzeiten den Notdienst der kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117.

### Wer kann sich testen lassen?

Getestet werden aktuell nur begründeten Verdachtsfälle sowie Kontaktpersonen, die Symptome entwickeln. Als begründete Verdachtsfälle gelten nach der Definition des „Robert-Koch-Institutes“ Menschen mit grippeähnlichen Symptomen, die in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu einer nachgewiesenen Person oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Aktuelle Infos unter [www.rhein-kreis-neuss.de/corona](http://www.rhein-kreis-neuss.de/corona).

### Wer führt einen Test auf eine Infektion mit dem Corona-Virus durch?

Für die Tests sind vom Grundsatz die Hausärzte zuständig. Sie können teilweise selbst testen beziehungsweise zu einem Test vermitteln. „Melden Sie sich telefonisch bei Ihrem Hausarzt und gehen Sie keinesfalls ohne vorherige telefonische Absprache in die Praxis“, so bitte der Mediziner im Kreis. Der Rhein-Kreis hat gemeinsam mit der Stadt Neuss, dem Deutschen Roten Kreuz und der Kassenärztlichen Vereinigung eine Teststelle in Neuss eingerichtet. Eine Diagnostik-Zentrum nimmt wie berichtet in dieser Woche auch seine Arbeit auf der Stadtparkinsel in Grevenbroich auf. Termine für Bürger aus dem Kreisgebiet werden über die Hotline des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreis (02181/601-7777) vermittelt. Niedergelassene Ärzte können Patienten auch direkt zur Terminvergabe dorthin vermitteln.

### Wie lange muss ich auf mein Ergebnis warten?

Bis zu 24 Stunden.

### Wann kann eine Infektion mit dem Corona-Virus nachgewiesen werden?

Ein Test auf das Corona-Virus ist in der Regel nur positiv, wenn bereits Krankheitssymptome aufgetreten sind. Daher ist ein negativer Test auf das Virus auch kein sicherer Ausschluss auf eine Infektion. Diese kann erst ausgeschlossen werden, wenn auch die 14-tägige Inkubationszeit abgelaufen ist, bis wann das Virus ausbrechen kann. Auch nach einem negativen Test kann die Krankheit noch ausbrechen und ein möglicher späterer Test dann positiv ausfallen.

### Infos Kompakt

**Grevenbroich.** Für wichtige Fragen hat das Kreis-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 02181/601-7777 eine auch am Wochenende besetzte Hotline eingerichtet.

Diese ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Kreis-Homepage unter [www.rhein-kreis-neuss.de/corona](http://www.rhein-kreis-neuss.de/corona) sowie unter [www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de).

### Was ist, wenn ich wegen Quarantäne einen Verdienstausschlag habe?

Das Infektionsschutzgesetz sorgt in Deutschland dafür, dass Arbeitnehmer in diesem Fall sechs Wochen lang weiter bezahlt werden. Wenn die Quarantäne nach den sechs Wochen noch andauert, wird Krankengeld gezahlt. Wegen des Krankengelds wenden Betroffene sich direkt an den Landschaftsverband Rheinland. Informationen sind im Internet unter der Adresse [www.lvr.de](http://www.lvr.de) abrufbar (Stichwort: Tätigkeitsverbot). Die Service-Nummer des LVR lautet 0221/8095444.

### Mein Nachbar steht unter Quarantäne. Wie muss ich mich verhalten?

Bitte berücksichtigen Sie die allgemeinen Verhaltenstipps zum Schutz vor Infektionen: Husten- und Nies-Etikette einhalten (in die Armbeuge), Abstand halten (ein bis zwei Meter), gründliches Händewaschen mit Seife. **Rolf Retzlaff**



Mindestens zehn Mitarbeiter der Kreisverwaltung beantworten an der Corona-Hotline die Fragen der Bürger. Foto: RKN

ben? Laut einer Hotline-Mitarbeiterin ist dies nicht nötig – erst wenn eine Infektion festgestellt werde. Doch Tests haben gar nicht stattgefunden; eine Lücke im System.

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr sind ständig zehn Personen in der Telefonzentrale der Corona-Hotline tätig.

„Dazu schalten sich nach Bedarf und Möglichkeit Mitarbeiter des Gesundheitsamtes dazu“, so Josephs.

An den Telefonen sitzen Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung. „Sie werden zuvor entsprechend geschult und ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ist stets vor Ort“, weiß Josephs.

Er appelliert an die Bürger, wirklich nur bei wichtigen Fragen die Hotline zu kontaktieren. Zahlreiche Informationen gibt es auch unter [www.rhein-kreis-neuss.de/corona](http://www.rhein-kreis-neuss.de/corona).

Wir feiern -  
Sie sparen!

Franz Knuffmann  
120 Jahre

20%  
JUBILÄUMS-RABATT

+19%  
MwSt. GESCHENKT

AUF MÖBEL,  
MATRATZEN,  
TEPPICHE  
& KÜCHEN

Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag 10-19 Uhr

AUCH IM K.N.A.S.T.

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen, Teppichen und freigeplanten Küchen bis zum 31.03.2020. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Knuffmann-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken, Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, Tempur, Set one, Kare Design. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

**Franz Knuffmann**

Krefeld,  
Hülser Straße 300  
Neuss,  
Theodor-Heuss-Platz 15

**K.N.A.S.T.**  
DAS KULTIGE MÖBELHAUS  
Krefeld, Kleinewefersstr. 46  
und auch im Neusser  
Einrichtungshaus,  
Theodor-Heuss-Platz 15

## Voller Vorfreude...

... blättert Lena Eggeling in der neuen Ausgabe des „Grevenbroich Magazins“, das heute in einer Woche dem Erft-Kurier im Bereich der gesamten Stadt beiliegt. Die Schülerin kam über ein Praktikum in die Redaktion des Erft-Kuriers und erlebte das Entstehen des Magazins live mit. In dem Heft finden Sie wieder viele interessante Menschen aus Grevenbroich. Und erstmals auch „Grevenbroichs Grüne Seiten“, die Natur und Nachhaltigkeit zum Thema haben

